

**Memorandum of Understanding (MoU) über die Zusammenarbeit zwischen dem
Kanton Basel-Stadt, Schweizerische Eidgenossenschaft, und der
Stadt Shanghai, Volksrepublik China
für die Jahre 2017–2019**

Die Städte Shanghai und Basel (nachfolgend als "beide Städtepartner") haben am 19. November 2007 einen Städtepartnerschaftsvertrag unterzeichnet. Die beiden Städtepartner haben vereinbart, die offiziellen Beziehungen weiter zu verstärken und die Zusammenarbeit der beiden Städte in den Bereichen Wirtschaft, Life Sciences und Gesundheitswesen, Bildung, Wissenschaft und Ausbildung, Stadtentwicklung, Raumplanung, Medienarbeit und Tourismus, Kultur und Gesellschaft sowie die Bezirksbeziehungen zu fördern und gemeinsam konkrete Kooperations- und Austauschprojekte zu realisieren. Die beiden Städtepartner vereinbaren, dieses MoU einzugehen, und definieren eine freundschaftliche Zusammenarbeit in der Zeit von 2017 bis 2019 wie folgt:

1. Pflege der offiziellen Beziehungen

- 1.1. Die beiden Städtepartner streben einen regelmässigen Austausch zwischen den politischen Spitzen an.
- 1.2. Über die offiziellen Zusammentreffen hinaus laden sich die beiden Städtepartner nach Möglichkeit gegenseitig zu besonderen Anlässen ein.
- 1.3. Der Volkskongress der Stadt Shanghai, das Shanghaier Komitee der Politischen Konsultativkonferenz des Chinesischen Volkes und der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt streben im Rahmen der Städtepartnerschaft bezüglich Themen von gemeinsamen Interesse einen regelmässigen Austausch und gegenseitige Besuche an.

2. Wirtschaft, Logistik und internationale Konferenzen

- 2.1. Die beiden Städtepartner unterstützen ihre Wirtschaftsbehörden in der Realisierung gegenseitiger Besuche und stärken die Zusammenarbeit, unterstützen sich gegenseitig bei der Vermittlung von Kontakten zu Unternehmen, Wirtschaftsförderungsinstitutionen und Handelskammern, empfehlen sich gegenseitig als Wirtschaftsstandort und helfen mit Informationen und Kontakten bei der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Investitionen. Die Kooperationsnetzwerke sollen insbesondere in den Bereichen Life Sciences, Finanzen, IT, Logistik und Kreativwirtschaft gepflegt und ausgebaut werden.
- 2.2. Die beiden Städtepartner fördern gegenseitige Besuche von Delegationen und unterstützen nach Möglichkeit ihre Wirtschaftsvertreter beim Aufbau von geschäftlichen Beziehungen sowie Kooperations- und Ansiedlungsprojekten.
- 2.3. Die beiden Städtepartner fördern den Aufbau von Geschäftsbeziehungen zwischen dem EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg und dem Shanghai Pudong International Airport mit dem Ziel, direkte Flugverbindungen im Personen- und Warenverkehr zwischen Shanghai und Basel zu ermöglichen.
- 2.4. Die beiden Städtepartner fördern den Ausbau der Geschäftsbeziehungen zwischen dem Port of Switzerland und der Shanghai Municipal Transport and Port Authority (SMTPA) mittels Austausch und Kooperation in der Hafenentwicklung, im Management und in der Logistik.

- 2.5. Die beiden Städtepartner fördern die Organisation von Foren und Konferenzen in Shanghai und Basel zu vereinbarten Themen oder Fachgebieten.
- 2.6. Die beiden Städtepartner unterstützen die Einführung des Sino-Swiss (Shanghai) Low Carbon Cities Project im Bezirk Jinshan (Shanghai), um den gegenseitigen Austausch und die Zusammenarbeit bei der Kommerzialisierung von wissenschaftlichen und technologischen Lösungen, der nachhaltigen Entwicklung und im Rahmen von Wissenschafts- und Technologie-Innovationsparks zu verstärken.

3. Life Sciences und Gesundheitswesen

- 3.1. Die beiden Städtepartner fördern den Austausch und den Netzwerkausbau für Unternehmen und Organisationen im Bereich Life Sciences.
- 3.2. Die Gesundheitsbehörden der beiden Städtepartner streben den Austausch und die Zusammenarbeit in den Bereichen Systemaufbau der medizinischen Dienstleistungen und öffentlichem Gesundheitswesen an.
- 3.3. Die beiden Städtepartner unterstützen Kooperationsprojekte in Dienstleistung und Forschung zwischen den Medical Schools der Universitäten von Fudan, Jiao Tong und Tongji sowie deren affilierten Spitälern und der Medizinischen Fakultät der Universität Basel, dem Universitätsspital Basel und dem Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB).

4. Bildung, Wissenschaft und Ausbildung

- 4.1. Im Rahmen der Städtepartnerschaft wird ein Studentenaustauschprogramm für besonders talentierte Studierende zwischen der Universität Basel und Universitäten in Shanghai angestrebt. Beide Seiten streben zudem einen Austausch der Lehrkräfte im Hochschulbereich an. Unterstützt werden Forschungs- und Bildungsaustauschprojekte zwischen den Medical Schools der Universitäten von Fudan, Jiao Tong und Tongji mit der Medizinischen Fakultät der Universität Basel, mit Schwerpunkt der Kooperationen bei länger dauernden Austauschprojekten für MD und PhDs.
- 4.2. Die beiden Städtepartner unterstützen internationale Studien- und Austauschprogramme der Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz (HfW-FHNW) mit der Shanghaier Seite. Die bestehenden Kooperationen zwischen der HfW-FHNW und der Shanghai Finance University, der Shanghai University of Finance & Economics (SUFE) und der University of Shanghai for Science and Technology (USST) sollen vertieft und Kooperationen zu weiteren Bildungsinstituten aufgebaut werden.
- 4.3. Die beiden Städtepartner unterstützen und fördern Forschungs- und Entwicklungsprojekte zwischen dem Zoologischen Garten Basel und dem Shanghai Zoo, um gegenseitig Wissen und Erfahrungen, namentlich im Bereich der Zuchtprogramme, auszutauschen.
- 4.4. Die beiden Städtepartner unterstützen den Aufbau des Konfuzius-Instituts an der Universität Basel. Darüber hinaus fördern sie weitere Kooperationen zwischen der Universität Basel und den Universitäten in Shanghai.
- 4.5. Beide Seiten intensivieren die Zusammenarbeit und den Austausch im Hochschulwesen, in der Grundschulbildung sowie in der Berufsausbildung. Die Bildungsbehörden der beiden Städtepartner vermitteln Kontakte und unterstützen den Austausch von Materialien und Informationen über das jeweilige Bildungswesen. Die beiden Städtepartner fördern den Dozenten- und Studentenaustausch sowie die Kooperation in den Bereichen Wissenschaft, Technik und Berufsausbildung sowie Jugend-forscht-Programmen. Weiter unterstützen sie

Kunst-, Sport- und Kulturprogramme für Jugendliche, die von beiden Städtepartnern organisiert werden, um das gegenseitige Verständnis und ein freundschaftliches Verhältnis zwischen den Jugendlichen beider Städte zu fördern.

- 4.6. Das Austauschprogramm für Jungmanager von ausgewählten Unternehmen in Shanghai und Basel mit Beteiligung des Shanghai Economic Management College (SEMC) und der Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz (HfW-FHNW) wird weitergeführt. Darüber hinaus prüfen beide Städtepartner die Zusammenarbeit und den Austausch in den Bereichen Ausbildung der Lehrkräfte im Fach Betriebsmanagement und Weiterentwicklung der Ausbildungskurse.

5. Stadtentwicklung und Nachhaltigkeit

- 5.1. Die beiden Städtepartner fördern den Dialog und Erfahrungsaustausch in den Bereichen nachhaltige Standortentwicklung, wie etwa Umweltmanagement, Umweltschutz, wissenschaftliche Studien und Umweltmonitoring, Versorgung mit erneuerbaren Energien, Optimierung des Energie- und Ressourcenverbrauchs im Bausektor, vermehrter Einsatz von erneuerbaren Energien in Gebäuden, Schonung der Wasserressourcen, Klassifizierung von Abfällen und Recycling der Abfälle als Ressourcen, Verringerung der Auswirkungen des Klimawandels oder Anpassung an diese, umweltschonende Weiterentwicklung sowie grüne Mobilität und grüne Gesellschaft.

6. Standort-Marketing, Medienarbeit und Tourismus

- 6.1. Die beiden Städtepartner unterstützen die gegenseitige Verbreitung von Werbefilmen zur Förderung der Städte beziehungsweise Regionen, erleichtern den Medienaustausch und die gegenseitige Verlinkung der verschiedenen offiziellen Websites in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur, um das gegenseitige Verständnis zwischen ihren Bürgern zu stärken.
- 6.2. Der Bezirk Jing'An der Stadt Shanghai ist für die Pflege und den Betrieb des Original-Basilisken-Brunnens besorgt; die "ZHOU"-Steinskulptur wird von der Stadtgärtnerei Basel (einer Abteilung des Bau- und Verkehrsdepartements des Kantons Basel-Stadt) gepflegt und unterhalten.
- 6.3. Die Tourismusorganisationen der beiden Städtepartner unterstützen sich gegenseitig bei der Realisierung der touristischen Standort-Promotion.

7 Kultur und Gesellschaft

- 7.1. Die beiden Städtepartner unterstützen den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen ihren Bibliotheken und prüfen die Realisierung eines "Window of Shanghai" in Basel.
- 7.2. Verschiedene kulturelle und gesellschaftliche Aktivitäten sollen in Zusammenhang mit der Städtepartnerschaft zwischen Basel und Shanghai realisiert werden. Die Kultur- und Rundfunkbehörden beider Städte laden sich gegenseitig zu ihren Kunstfestivals, der Biennale sowie anderen Anlässen ein und verwirklichen weitere Kooperationsprojekte.
- 7.3. Im Rahmen des Atelier Mondial (bisher IAAB) soll der Austausch von Künstlern aus Basel und Shanghai geprüft und nach Möglichkeit realisiert werden.
- 7.4. Die beiden Städtepartner fördern den gegenseitigen Austausch unter den lokalen Kunst- und Kulturorganisationen und unterstützen deren Veranstaltungen. Die gegenseitige Teilnahme

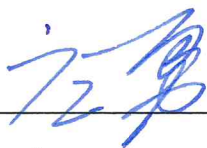
von darstellenden Künstlergruppen an lokalen Festivals und Feierlichkeiten wird gefördert. Damit sollen dem Publikum die jeweiligen Merkmale der Kultur und Traditionen anschaulich vermittelt werden.

8. Austausch auf Bezirksebene

- 8.1. Die beiden Städtepartner unterstützen den Austausch zwischen den Shanghaier Distrikten Xuhui sowie Jing'An und den entsprechenden Organisationen in Basel. Die Bereiche Life Sciences, Bildung und Kultur haben Priorität.
- 8.2. Die beiden Städtepartner unterstützen die freundschaftliche Zusammenarbeit zwischen dem Konfuzius-Institut der Universität Basel und dem Shanghai Huangpu Youngster Art Activity Center.

Auf Basis von partnerschaftlichen Verhandlungen behält sich jede Seite der Städtepartnerschaft das Recht vor, weitere Austauschprogramme in anderen Bereichen zu Gunsten beider Seiten durchzuführen.

Dieses Memorandum of Understanding wird am 2. September 2016 in Basel unterzeichnet. Es wurden Duplikate in chinesischer, englischer und deutscher Sprache geschrieben und alle Texte sind gleichermassen verbindlich.



(YING Yong)

Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Shanghai
Vizesekretär des Shanghaier Komitees der
Politischen Konsultativkonferenz des
Chinesischen Volkes
Volksrepublik China



(Guy MORIN)

Regierungspräsident
des Kantons Basel-Stadt
Schweizerische Eidgenossenschaft